

Datum:

02.11.2018

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	22.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Informationspolitik und verkehrslenkende Maßnahmen bei Bauvorhaben mit großen verkehrlichen Auswirkungen im Stadtbezirk

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei Bauvorhaben mit großen verkehrlichen Auswirkungen im Stadtbezirk eine bessere, mit allen Beteiligten abgestimmte, Informationspolitik vorzusehen und neben der Einrichtung der Hauptumleitungen auch ggf. verkehrslenkende Maßnahmen für mögliche kurze, nicht offizielle Umfahrten (Schleichwege) umzusetzen. Zudem sollte jeweils geprüft werden, ob kompensatorische Angebote im ÖPNV bei dem Bauvorhaben mit geplant werden müssen.

Begründung:

Die Begründung des Antrags soll anhand eines Fallbeispiels erfolgen:
Der erste Bauabschnitt der Sanierung der Fahrbahndecke der B61 hat deutlich gemacht, dass die Information der Bevölkerung nicht aus einer Hand erfolgt ist und dass dadurch zusätzliche Verkehrsprobleme entstanden sind. So hat die Verwaltung über die Presse die Sperrung der B61 ab Donnerstag angekündigt, MoBiel in seiner Postwurfsendung aber vor allem auf die Sperrzeiten für den Busverkehr abgehoben. Dies hat möglicherweise Teile der Bevölkerung glauben lassen, dass auch sie bis Freitag die Baustelle passieren könnten. Für die nächsten Bauabschnitte sind möglicherweise Umfahrten durch enge Wohnstraßen etwa im Bereich Grundstr./Auf'm Kampe/Querstr. möglich. Diese z.B. sollten durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Sollte durch Baumaßnahmen ein Mehrbedarf an Bus- oder Bahnverbindungen notwendig sein (z.B. durch hohe Nachfrage oder den Wegfall von einigen Verbindungen), so sollten kompensierende Angebote veranlasst werden.

Unterschrift:

gez. Dr. Elsner